

Nützlinge in Obstanlagen und Gärten

Räuberische Milben (*Acar*)

Die Milben gehören wie die Spinnen zu der großen Klasse der Spinnentiere (*Arachnida*). Es sind meist sehr winzige Tiere von unter 1 mm Größe. Im Gegensatz zu den Spinnen ist ihr Körper nur einteilig. Die ausgewachsenen Milben haben 4, die Larven nur 3 Beinpaare. Einige Milbenarten leben parasitisch, andere von abgestorbener organischer Substanz. Viele Arten saugen Pflanzensaft und können an Nutz- und Zierpflanzen große Schäden verursachen. Es gibt aber auch eine Vielzahl von Milben, die sich räuberisch von anderen Milben und kleinen Insekten sowie deren Entwicklungsstadien ernähren (Eier, Larven).

Die **Raubmilben** aus den Familien *Phytoseiidae* und *Stigmaeidae* sind nur 0,3 bis 0,5 mm groß. Vor allem auf Obstgehölzen, aber auch auf Gemüsepflanzen und an Ziergehölzen spielen sie als natürliche Gegenspieler der blattschädigenden Spinnmilben eine wichtige Rolle. Aus der Familie *Stigmaeidae* kann bei sehr schonendem Pflanzenschutz in sächsische Obstanlagen die hellgelb bis orangerot gefärbte *Zezeilia mali* recht häufig auftreten. Diese Art hat einen ovalen Körper mit relativ kurzen Beinen und bewegt sich recht langsam. Sie hat 4 bis 5 Generationen und frisst vor allem Spinnmilbeneier. Die Arten der Familie *Phytoseiidae* haben einen mehr tropfenförmigen Körper und relativ lange Beine. Ihre Färbung variiert von farblos bis rötlichbraun. Sie bewegen sich sehr lebhaft. Pro Jahr treten 4 bis 7 Generationen auf.



(oben) Raubmilbe *Zezeilia mali* beim Aussaugen eines Spinnmilbeneies



(links) Raubmilben aus der Familie *Phytoseiidae*



Mit ca. 1 mm Körperlänge zählen die räuberisch lebenden **Strahlenmilben** (Familie *Anystidae*) zu den etwas größeren Arten. Sie sind überwiegend dunkelrot bis orange gefärbt und sehr beweglich. Ihre Beute umfasst neben den verschiedensten Milben auch kleinere Insekten. In intensiv gepflegten Obstanlagen und Gärten treten sie meist nur sehr vereinzelt auf. In Anlagen mit stark reduziertem Pflanzenschutz konnte jedoch ein Populationsanstieg beobachtet werden.

Strahlenmilbe *Anystis agilis*